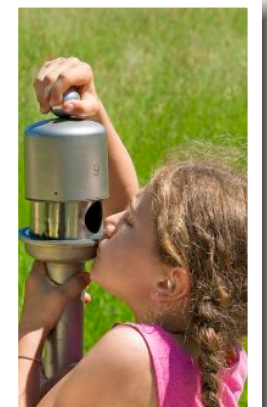




Der Badenweiler Park der Sinne liegt in herrlicher Umgebung – und macht nicht nur Kindern Spaß.



Unsere Sinne sind unsere persönlichen Tore zur Welt. Sie sichern nicht nur ganz grundsätzlich unser (Über-)Leben, sondern spielen auch eine große Rolle dabei, wie achtsam und bewusst wir durchs Leben gehen und auch, wie sehr wir unsere Umgebung genießen können. Allgemein bekannt ist die Klage, dass der Gebrauch der Sinne beim modernen Menschen zu verkümmern droht – zu den interessanten Ansätzen, wie man dem entgegenwirken kann, zählen Einrichtungen wie der Park der Sinne in Badenweiler.

Hans-Jürgen Scheurle gehört zu dessen Hauptinitiatoren. Der Badenweiler Mediziner ist Experte für die Themen Wahrnehmung und Sinne, er hat etliche Bücher darüber geschrieben, hält Vorträge und Seminare. Damit war er prädestiniert dafür, die Idee von Badenweilers Bürgermeister Karl Eugen Engler aufzugreifen, auf einem großzügigen Hang-Gelände im Nordwesten des Kurorts einen Sinnespark einzurichten. Die Vorbereitungen bis zur Eröffnung 2011 erstreckten sich über ein paar Jahre, eine spezialisierte Firma lieferte Objekte, dazu kamen Kreationen, die nach Entwürfen Scheurles entstanden und somit als Unikate dem Badenweiler Sinnespark ein ganz eigenes Gepräge geben. An 24 Objekten – zwei davon sind nicht im

Park, sondern in der Ortsmitte – lässt sich experimentell und spielerisch die Funktionsweise der Sinne kennenlernen.

Dabei geht es nicht allein um eine bewussteren Wahrnehmung der Umwelt, sondern letztlich auch der eigenen Person, um Selbst-Bewusstsein und Selbst-Erkenntnis. Sinne und Sinn – nicht umsonst liegen diese beiden Worte auch sprachlich eng beieinander. Dabei sind, wie Scheurle beschreibt, im Sinnespark fast schon meditative Erfahrungen möglich, etwa auf dem Steinpendel, das als neue Station zum fünfjährigen Bestehen des Sinnesparks eingerichtet wurde.

Der Erfolg des für jedermann frei zugänglichen Parks hat „unsere kühnsten Erwartungen übertroffen“, sagt Hans-Jürgen Scheurle. Rund 10 000 Gäste besuchen ihn jährlich. Die wunderbare Lage mit herrlichen Aussichten in Richtung Rheinebene trägt ihren Teil dazu bei und schafft auch einen hohen Freizeitwert. Der Park bietet für alle Altersgruppen etwas, Kinder lieben den spielerischen Zugang, den die Objekte ermöglichen. Für eine intensivere Erfahrung, inklusive entsprechender Aha-Erlebnisse, empfiehlt Scheurle an einer der regelmäßigen Führungen teilzunehmen. Infos dazu gibt es bei der Tourist-Info Badenweiler.

Text: Alexander Huber
Bild: Daniel Schoenen

Die Umwelt erfahren und sich selbst – im Sinnespark